



<b>SPD</b>	Grünstr. 5b	02131-62862	fraktion@spd-kaarst.de
<b>Grüne</b>	Martinusstraße 4	02131-61557	info@gruene-kaarst.de
<b>FDP</b>	Hinterfeld 46	02131-660304	fraktion@fdp-kaarst.de
<b>FWG</b>	Großer Mühlenweg 43	02131-3686477	info@fwgkaarst.de
<b>UWG</b>	Heide 47	02131-511070	info@uwg-kaarst.de

An die Bürgermeisterin der Stadt Kaarst  
 Frau Dr. Ulrike Nienhaus  
 Am Neumarkt 2  
 41564 Kaarst

29.04.2016

**Antrag zur Sitzung des HWFA am 02. Juni 2016**

Sehr geehrte Bürgermeisterin, sehr geehrte Frau Dr. Nienhaus,

die Fraktionen von SPD, Die Grünen, FDP, UWG und FWG stellen folgenden Antrag:

**Antrag zur Vorbereitung und Durchführung einer Standortanalyse für die Stadt Kaarst**

Für die weitere Entwicklung der ansässigen Betriebe und deren Wirtschaftskraft sowie für die Neuansiedlung von Betrieben und Unternehmen in der Stadt Kaarst wird die Verwaltung beauftragt, dass die Wirtschaftsförderung der Stadt Kaarst mit der IHK Linker Niederrhein Gespräche führt, um ein Konzept zur Durchführung einer Standortanalyse zu entwickeln. Nach Vorlage des Konzeptes und der Genehmigung durch den HWFA ist eine solche Standort-Analyse durchzuführen und danach sind die Ergebnisse im HWFA zu präsentieren.

Aufbauend auf den Ergebnissen dieser Analyse wird die Wirtschaftsförderung der Stadt Kaarst beauftragt, ein Konzept mit entsprechenden Maßnahmen zur Bestandssicherung der ansässigen Betriebe und Unternehmen und zur Ansiedlung neuer Betriebe und Unternehmen zu entwickeln.

**Begründung:**

Die Stadt Kaarst hat mit ihrer Lage am linken Niederrhein einen besonderen Standortvorteil, den sie auch für die wirtschaftliche Entwicklung der ansässigen Betriebe und Unternehmen als auch für die Neuansiedlung insbesondere für das Gewerbegebiet „Kaarster Kreuz“ nutzen sollte. Steigende Gewerbesteuererinnahmen sind für die Durchführung der gemeinschaftlichen Aufgaben der Stadt unabdingbar und Voraussetzung für die weitere Verbesserung der Attraktivität des Standortes Kaarst.

Die IHK Linker Niederrhein ist als Interessenvertretung der Unternehmen ebenso daran interessiert, die Mitgliedsbetriebe bei ihrer wirtschaftlichen Weiterentwicklung zu fördern und zu unterstützen. Sie berät mit ihren Partnern aus den Startercentern NRW Existenzgründer bei allen Fragen rund um Finanzierung, Geschäftskonzept, Strategie, Marktlage und Rechtsform. Sie informiert über Chancen und Pflichten bei Marketing und Vertrieb im Internet sowie über Social Media und Telekommunikation.

Da eine solche Analyse bereits von anderen Kommunen mit der IHK durchgeführt wurde, sind hier bereits vielfältige Erfahrungen gesammelt worden und können bei der Erarbeitung eines Konzeptes mit einfließen. Diese Analyse ist nur als ein Baustein in einem Gesamtkonzept der Wirtschaftsförderung für Kaarst zu sehen, die dazu dienen soll, die wirtschaftliche Grundlage zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben in Kaarst gerade in aktuellen Haushaltsslage weiter zu festigen bzw. weiter auszubauen.

Wir bitten die Mitglieder des HWFA der Stadt Kaarst um ihre Zustimmung zu diesem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

**Anneli Palmen**

SPD Kaarst

**Christian Gau-  
mitz**

Die Grünen Kaarst

**Günter Kopp**

FDP Kaarst

**Josef Karis**

FWG Kaarst

**Anja Rüdiger**

UWG Kaarst